

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**Resolo Eco N****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Reaktivität: Stabil unter normalen Bedingungen.
Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.
Unverträgliche Materialien: Alkalien (Laugen), konzentriert. Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Spezifische Endanwendungen: Es liegen keine Informationen vor.
Atemschutz: Nicht erforderlich
Handschutz: Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
Geeignetes Material::
Naturkautschuk - Handschuhdicke = 0,5 mm
NBR (Nitrilkautschuk). - Handschuhdicke = 0,35 mm
Butylkautschuk. - Handschuhdicke = 0,5 mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. (DIN EN 374)
Geeigneter Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166
Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Gummi- oder Plastiktiefel (DIN EN 346), Chemikalienbeständige Schürze (DIN EN 467)
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Wasser, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Pulver
112 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel: Entfällt
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden. Kleine Mengen: Mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

ERSTE HILFE**Arzt:**
112

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

Entsorgung: (Verpackung) Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.